

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 50, Februar 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie es bemerkt? Sie lesen hier gerade schon die 50. Ausgabe unseres *EinBlicks*! Im Herbst 2010 erschien die erste Ausgabe. Schon eine ziemlich lange Zeit ...

Also, was erwartet Sie nun in dieser Ausgabe? Als erstes einmal die Information, dass dieser Kreistag wieder einmal sehr lang war – wir tagten von 17 Uhr bis zur in der Geschäftsordnung festgelegten Maximalzeit, also 21 Uhr. Der Grund: Die Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Obergerverwaltungsgericht (OVG) Berlin-Brandenburg und das Verwaltungsgericht (VG) Potsdam. Die Wahl war natürlich geheim und die Tagesordnungspunkte selbst im nicht-öffentlichen Teil der Kreistagssitzung zu behandeln. Daher nur so viel: für das OVG waren sieben Richterinnen zu wählen, bei 37 KandidatInnen. Und für das VG galt es, 26 Personen zu bestimmen, bei 28 BewerberInnen. Erschwerend kam aber hinzu, dass die vom Kreistag Gewählten dafür mindestens 29 Ja-Stimmen brauchten und diese zusätzlich 2/3 der anwesenden Kreistagsmitglieder sein mussten. Unnötig zu sagen, dass sich dieses Verfahren recht lange hinzog. Zum Glück wählen wir die ehrenamtlichen RichterInnen nur alle fünf Jahre ... Übrigens: Diese vom Kreistag gewählten Personen sind allerdings noch nicht vom Gericht gewählt. Dieses sucht sich nun nämlich noch aus dem jeweiligen Topf der Gewählten seine Wunschrichter nach eingehender Prüfung aus.

Auf dieser Sitzung des Kreistages verkündete Michael Wolny (CDU) seinen Rückzug aus dem Kreistag, er beabsichtigt, sein Mandat niederzulegen.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Landrätin Kornelia Wehlan, Felix Thier, Maritta Böttcher, Jörg Martin Bächmann, Hans-Jürgen Akuloff, Roland Scharp, Annkathrin Loy, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Heike Kühne, Dirk Hohlfeld, Erste Beigeordnete Kirsten Gurske und Peter Dunkel. (Hartmut Rex fehlt auf dem Foto.)

Einwohnerfragestunde

► In dieser Kreistagssitzung meldeten sich Frau Schulze und Herr Nerlich, um erneut auf die Kita-Situation in Gebersdorf (Amt Dahme/ Mark) aufmerksam zu machen. Hintergrund war auch, dass für diese Kreistagssitzung die neue Richtlinie zur Kita-Problematik beraten und beschlossen wurde (siehe weiter unten).

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Kreistagsvorsitzender Dr. Kalinka informierte, dass er zum Neujahrsempfang unseres polnischen Partnerlandkreises Gniezno zu Gast war. Er übermittelte an dieser Stelle Grüße und informierte darüber, dass sich unsere polnischen PartnerInnen eine noch stärkere Vertiefung der Zusammenarbeit wünschen.

► Der Verein „Freundeskreis Teltow-Fläming“ hat sich gegründet. Hauptziel des Vereins ist u. a. die Unterstützung und Pflege der nationalen und internationalen Partnerschaften des Landkreises. Interessierte sind gern gesehen und willkommen, Infos unter www.freundeskreis-tf.blogspot.de.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Landrätin Kornelia Wehlan informierte darüber, dass in der laufenden Grippesaison im Landkreis 325 Erkrankungen festgestellt wurden, die Dunkelziffer liegt laut Robert-Koch-Institut etwa 80-300-fach höher. Bisher gab es bei uns zum Glück keine Todesfälle. Den größten Anteil der Erkrankten stellt die Gruppe der 46-65-Jährigen. Interessant: 93 Prozent der an Grippe Erkrankten waren nicht geimpft!

► Aktuell fehlen dem Landkreis etwa 1,9 Mio. Euro an Kita-Zuweisungen vom Land. Dies könnte zum Problem werden und einen Nachtragshaushalt nötig machen. Daher informierte Landrätin Wehlan den Kreistag vorab über diesen Umstand.

Personalentscheidungen

► Auf dieser Kreistagssitzung standen so einige Personalentscheidungen an, die wir der Einfachheit halber, obwohl sie jeweils ein einzelner Tagesordnungspunkt waren, zu einem Artikel zusammengefasst haben.

Die bisherige Behinderten- und Seniorenbeauftragte, Frau Muskalla, konnte aus persönlichen Gründen die Stelle nicht mehr besetzen. Daher wurde sie im Oktober 2017 intern ausgeschrieben. Daraufhin hat sich Frau Antje Bauroth, in der Kreisverwaltung bisher als Psychatriekoordinatorin/ Gesundheitsplanung tätig, auf die Stelle beworben. Der Kreistag akzep-

tierte diesen Personalvorschlag und benannte entsprechend der Hauptsatzung des Landkreises Frau Bauroth einstimmig zur [neuen Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming](#).

Die Stadt Trebbin hat für ihr Mitglied [im Kreissenorenbeirat einen personellen Wechsel](#) vollzogen. Herr Weinandy geht, Frau Feuerstake kommt. Der Kreistag folgte diesem Vorschlag ebenfalls einstimmig.

Der Kreistag hat ebenso einstimmig aufgrund ihres Ruhestandes die [Abberufung von Frau Christiane Spalek und die Berufung von Frau Ilka Leistner zur Kreiswahlleiterin](#) beschlossen.

Wie bereits berichtet gab es im Kreistag ja eine Beigeordnetenwahl. Frau Biesterfeld als neue Beigeordnete tritt nun u. a. die Nachfolge von Herrn Gärtner als [Stellvertreterin der Landrätin in der Trägerversammlung des Jobcenters Teltow-Fläming](#) an. Der Kreistag votierte dazu bei einer Enthaltung einstimmig mit Ja.

Ähnlich verhält es sich auch bei der [Bestellung von Vertretern für die Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes](#) (SBAZV), hier tritt Frau Biesterfeld ebenfalls aufgrund ihrer Wahl zur neuen Beigeordneten die Nachfolge an. Auch hier stimmte der Kreistag gleichlautend ab: einstimmig Ja, bei einer Enthaltung.

Und auch in der [Fluglärmkommission des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld soll Frau Biesterfeld](#) auf Wunsch der Landrätin ab sofort mitarbeiten. Der Kreistag wählte Frau Biesterfeld mit einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen in diese Funktion.

Petition zur Änderung der Richtlinie Kindertagespflege

► „Dem Vorsitzenden des Kreistages ist am 20. November 2017 die Petition der Kindertagespflegepersonen des Landkreises Teltow-Fläming unterstützt durch den Kindertagespflegeverein „Happy Kids e.V.“ zugegangen. In dieser wird die Bitte geäußert, für den Erhalt und die Förderung der Kindertagespflege die genannten Teilbereiche als Gesamtpaket zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming ab 01.01.2018 zu beschließen.

Zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege ab 01.01.2018 wurde vom Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming ein Fragebogen erarbeitet und an alle Kindertagespflegepersonen im gesamten Landkreis versendet. Die Auswertung der Fragebögen fand am 16.09.2017 statt. Mit der Petition soll erreicht werden, aus dem Ergebnis der Auswertung, alle genannten Teilbereiche in einem Gesamtpaket in die Änderung der Richtlinie aufzunehmen (...)“ (*Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage*)

Positiv aufgenommen in die Richtlinie wurden aufgrund der Petition Regelungen zu Urlaubs-/ Fortbildungs- und Krankentagen, Vergütungsverbesserungen und auch höhere Pauschalen. Die kompletten Details finden sich in der [Beschlussvorlage](#), welcher der Kreistag in der Abstimmung bei zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen folgte.

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in Teltow-Fläming

► Wie eben geschildert, galt es u. a. aufgrund der Petition die Richtlinie Kindertagespflege zu reformieren bzw. zu überarbeiten. Das hat die Kreisverwaltung nunmehr in enger Abstimmung

mit dem Jugendhilfeausschuss dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser votierte dazu in namentlicher Abstimmung mit 37 Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen, DIE LINKE hatte hier unterschiedliche Auffassungen. Die Details finden sich in der umfangreichen [Beschlussvorlage](#).

Änderung Betrauungsakt Flugplatzgesellschaft Schönhagen

► Um diesen Tagesordnungspunkt zu erklären, müssten wir die komplette Sachverhalts-schilderung aus der Beschlussvorlage hier wiedergeben. Daher ist es einfacher, diese hier unter dem entsprechenden [Tagesordnungspunkt](#) nachzulesen. Der Kreistag votierte mit einer Nein-Stimme und sieben Enthaltungen für die Beschlussvorlage, DIE LINKE war geschlossen dafür.

Vertrag notärztliche Personalgestellung für Notarztstandorte im Landkreis

► „Zur Sicherstellung des Rettungsdienstes sind die im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming gelegenen Krankenhäuser im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit verpflichtet, das für die notärztliche Versorgung erforderliche ärztliche Fachpersonal bereitzustellen. (...)

Für die Personalgestellung leistet der Landkreis Teltow-Fläming den Krankenhäusern in TF eine kostendeckende Vergütung. Die Vergütung wurde zwischen dem Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen im Land Brandenburg (Kostenträger) einvernehmlich abgestimmt.

Aufgrund § 8 Satz 2 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming entscheidet der Kreistag über den Vertragsabschluss zur notärztlichen Personalgestellung..“*(Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage)*.

[**Beschlussvorlage zum Vertrag zur notärztlichen Personalgestellung des DRK-Krankenhauses Luckenwalde für die Notarztstandorte Luckenwalde und Lüterbog**](#)

[**Beschlussvorlage zum Vertrag zur notärztlichen Personalgestellung des evang. Krankenhauses Ludwigfelde für die Notarztstandorte Ludwigfelde und Zossen**](#)

Der Kreistag beschloss beide Vorlagen einstimmig.

Änderung Richtlinie Denkmalpflegepreis

► „Die Änderung der Richtlinie zur Ehrung mit dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming wurde durch die Mitglieder des Kreisausschusses bei der Entscheidung zum Denkmalpflegepreis 2016 angeregt. Dazu sollten die Kriterien komprimiert und die Richtlinie der Verfahrensweise zur Anzahl der Preisträger sowie zum Vorschlags- und Auswahlverfahren für den Teltow-Fläming-Preis angepasst werden.

Verändert wurde:

- Die ehemals fünf Kriterien wurden zu drei Kriterien zusammengefasst. Alle mit der bisherigen Richtlinie verbundenen „vorbildlichen Leistungen“ sind weiterhin Grundlage der Auswahlentscheidung.
- Die öffentlichen Ausschreibungs- und Antragsmodalitäten wurden konkretisiert (Antragsschluss ist der 15. März des jeweiligen Jahres, die Beratungen der Ausschüsse und die Entscheidung finden in nicht öffentlicher Sitzung statt, die Ehrung soll auf maximal drei Empfänger begrenzt sein und werden mehr als zehn Vorschläge eingereicht, die in der Vorauswahl als gültig anerkannt werden, können zusätzlich maximal drei Ehrenurkunden des Landkreises vergeben werden.)
- Die Ehrung nehmen die Landrätin und der Vorsitzende des Kreistages vor.

Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen und Bewerbungen wird in diesem Jahr um vier Wochen bis zum 13. April 2018 verlängert.“ (*Sachverhalt der Beschlussvorlage*)

Der Kreistag bewilligte in der Abstimmung die Richtlinie zum Denkmalpflegepreis bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen, DIE LINKE war geschlossen dafür. Alle Details nebst Anlage finden sich im Tagesordnungspunkt zur [Beschlussvorlage](#).

Erarbeitung Mobilitäts- und Verkehrskonzept Flughafenregion 2030

► „Durch das Dialogforum Flughafenregion sollen kurzfristig zwei Studien zur Erarbeitung eines integrierten, nachhaltigen Mobilitäts- und Verkehrskonzepts in der Berlin Brandenburger Umlandregion des BER einschließlich einer Grundlagenermittlung zum Verkehr in dieser Region ausgeschrieben werden. Die Studien sind integrierter Bestandteil des „Gemeinsamen Strukturkonzepts Flughafenregion 2030“. Für diese Studien werden von allen Akteuren des Dialogforums - auch von den Landkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald - Kofinanzierungszusagen angestrebt. In Summe geht es um 53.500 Euro pro Landkreis. (...)

Diese Mittel sollen für die Erarbeitung der Studien des Dialogforums eingesetzt werden. Dadurch besteht die Chance für den Landkreis, auf belastbare Entwicklungen und Daten der Wachstumsregion um den BER zuzugreifen und in Beachtung bereits begonnener Mobilitätskonzepte der Kommunen des Landkreises diese für ein Mobilitätskonzept des Landkreises in Abgleich zu bringen. Damit sind gleichermaßen auch Möglichkeiten der Einbindung der Mittelzentren und der Verkehrsachsen und -wege zur Anbindung des strukturschwachen ländlichen Raumes in Teltow-Fläming gegeben.

Ergebnisse und Erkenntnisse aus der durch das Dialogforum als Bestandteil des „Gemeinsamen Strukturkonzepts Flughafenregion 2030“ (GSK) geplanten Grundlagenermittlung zur verkehrlichen, städtebaulichen Situation und Entwicklung in der Flughafenregion Berlin-Brandenburg/BER sind unbedingt zu nutzen, da die Entwicklungen der Flughafenregion auf die Mobilität im gesamten Landkreis ausstrahlen. Mit dem GSK und der geplanten Grundlagenermittlung macht sich der Landkreis auf den Weg, die wichtige Frage der Mobilität für die Bürger unseres Landkreises zukunftsfähig zu betrachten. Sie sind damit ein wichtiger Grundbaustein und erster Schritt für ein Mobilitätskonzept des Landkreises Teltow-Fläming.

Mit der Kofinanzierung der geplanten Projekte kann der Landkreis bereits im Jahr 2018 Grundlagen dafür schaffen, dass sich die dynamische wirtschaftliche Entwicklung im Umfeld des BER und die dadurch erforderlichen Infrastrukturanpassungen im Sinne der Kommunen

des Landkreises und ihrer Einwohner gestalten. (...)“ (*Auszug aus dem Sachverhalt der Beschlussvorlage*).

Die weiteren Details zu diesem Tagesordnungspunkt finden sich [hier](#). In der Abstimmung votierte der Kreistag bei sechs Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen deutlich für die Vorlage.

Stellungnahme des Kreistages zur Verbesserung der ehrenamtlichen Tätigkeit

► Die Kommunalreform wurde abgesagt, das ist allen bekannt. Doch der Landtag hat im November 2017 beschlossen, dass u. a. zur Verbesserung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Kreistagsmitglieder im Land Brandenburg etwas getan werden muss. Hierzu waren nun im Vorfeld der Februar-Kreistagssitzung die Fraktionen aufgefordert, ihre Vorstellungen in die Vorberatung einzubringen. Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming hat ihren Part hierzu geleistet und ein [zweiseitiges Papier](#) in die Vorfeld-Beratung eingebracht. Bis zur Sitzung lagen damit lediglich von den Fraktionen der LINKEN, der CDU, der Grünen und der Freien Wähler Papiere bzw. Stellungnahmen vor.

Der Kreistagsvorsitzende hat zu diesem Vorgang ein Anschreiben an den Landtag zur Kenntnisnahme verfasst, welches allgemein die Punkte der Fraktionen aufgreift. Als Anlage dazu wird die jeweilige Stellungnahme der Fraktionen angefügt. Dieses Vorgehen fand im Kreistag in der Abstimmung eine große Mehrheit.

Informationsvorlagen

Die folgenden Vorlagen nahm der Kreistag zur Kenntnis:

► [Beteiligungsbericht 2016 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts](#)

► [Haushaltsvollzug 2017](#)

► [Informationen zum aktuellen Stand der Arbeit der Jugendberufsagentur im Landkreis Teltow-Fläming](#)

Anträge

Die folgenden Anträge wurden in den Kreistag eingebracht:

► [Wirtschaftsförderung verbessern - Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern](#)

Der Antrag der CDU-Fraktion ist grundsätzlich zu begrüßen und wurde zur weiteren Beratung bei drei Enthaltungen an die Fachausschüsse überwiesen. Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) hat zum Antrag eine [Stellungnahme](#) abgegeben.

► [Änderung der Satzung über die Benutzung von Sporthallen des Landkreises Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes](#)

Zum Antrag der SPD-Fraktion hat Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) ebenfalls eine [Stel-](#)

[lungnahme](#) an den Kreistag abgegeben, in der sie den Antrag der SPD nicht unterstützt. Der Kreistag beschloss einstimmig die Überweisung des Antrages zur Detailberatung an den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

► [Antrag zur Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege](#)

Anliegen dieses Antrages der Fraktion der Freien Wähler war es, dass der Kreistag die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Kenntnis nimmt. Der Kreistag hat mit sehr deutlicher Mehrheit den Antrag abgelehnt.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion



Felix Thier

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion durch Felix Thier eine Anfrage zur Partnerschaft Teltow-Fläming mit dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Die Fragen und dazu die Antworten der Verwaltung finden sich [hier](#).

Termine

- **02.03.**, 17 Uhr: 5. FrühLINKSempfang der LINKEN Teltow-Fläming, Parkcafé Luckenwalde
- **05.03.**, 17 Uhr: Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Kreishaus, Luckenwalde
- **06.03.**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus, Luckenwalde
- **06.03.**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **12.03.**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **15.03.**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Waldhaus, Blankenfelde-Mahlow
- **21.03.**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **22.03.**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus, Luckenwalde
- **03.04.**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **09.04.**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus, Luckenwalde
- **16.04.**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus, Luckenwalde
- **17.04.**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus, Luckenwalde
- **18.04.**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus, Luckenwalde
- **23.04.**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus, Luckenwalde

Impressum:
Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 63 22 67
Telefax: 03371 – 63 69 36
E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,
stellv. Fraktionsvorsitzender



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming